

SCHWARZ CONTEMPORARY

Pressemitteilung - **BENJAMIN BERNT & JANNE RÄISÄNEN**

Bedeutende Menschen nennen mich ein Kind

17.1. - 22.2.2020

Wir freuen uns sehr, die Zweierausstellung ‚Bedeutende Menschen nennen mich ein Kind‘ von **Benjamin Bernt** und **Janne Räisänen** ankündigen zu können. Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit von **OFFICE IMPART** und **SCHWARZ CONTEMPORARY** mit den beiden in Berlin lebenden Künstlern.

Benjamin Bernt (*1982) beschäftigt sich seit seinem Studium an der Kunstakademie in Karlsruhe grundsätzlich mit der menschlichen Figur und dem fiktiven Porträt. Betrachtet man seine Zeichnungen und Malereien, beginnt ein Spiel zwischen Vorder- und Hintergrund und zwischen Farbe und Formen. Linienförmig sind Silhouetten von Köpfen oder Figuren zu erkennen, die sich von Farbfeldern absetzen. Es geht ihm darum, Charaktere von Menschen oder Situationen einzufangen. Meist versucht er, sich im Moment des Malens selbst zu überraschen und geht der Frage nach, ob die entstandenen Bilder seinen Vorstellungen entsprechen. In seinen meist kleinformatischen Leinwänden und Zeichnungen schafft er jedoch nirgendwo Monotonie, kein Bild, keine Zeichnung gleicht der anderen.

Mit Benjamin Bernt haben Anne Schwanz und Johanna Neuschäffer von OFFICE IMPART bereits verschiedene Projekte realisiert: u.a. eine Ausstellungspräsentation in den Räumen von OFFICE IMIPART in Berlin-Moabit im Jahr 2019 und die Teilnahme an der ‚The Others Art Fair‘ in Turin 2018.

Benjamin Bernts Arbeiten werden nun erstmals bei SCHWARZ CONTEMPORARY in Berlin-Neukölln gezeigt und wir freuen uns über die gelungene Zusammenarbeit mit OFFICE IMPART!

Der finnische Maler und Zeichner **Janne Räisänen** (* 1971 in Pudasjärvi, Finnland) wird seit 2014 von SCHWARZ CONTEMPORARY vertreten. In den meist nicht betitelten Zeichnungen Räisänens ist im Gegensatz zu seinen Leinwänden ein belebter Gegenstand, eine Pflanze, ein Tier, ein Wesen immer schon da, bevor das nächste Etwas hinzukommt.

Die Ende 2019 entstandenen Papierarbeiten der aktuellen Ausstellung stellen einen Wiedereinstieg Räisänens in die Welt der Wasserfarben dar. Er sagt dazu in einem im Januar 2020 mit Anne Schwarz geführten Interview: „Es war eher ein Zufall, dass ich nach vielen Jahren wieder angefangen habe, mit Wasserfarben zu malen. Ich habe zuletzt Wasserfarben benutzt, als ich in Helsinki an der Kunstakademie und in Frankfurt am Main an der Städelschule studiert habe in den Neunzigern. Einerseits sind Wasserfarben leicht verwendbar und geben einem Freiheit und eine gewisse Leichtigkeit - andererseits verzeihen sie gar nichts und sind dadurch eine große Herausforderung.“

Räisänens Lebewesen entsprechen keinen Idealen, in ihrer Welt gibt es keine simple Unterteilung in gut und böse. Die Figuren strahlen ein ernsthaftes Glückliches aus, in die Welt geworfen sind sie und werden nach Lust und Laune von ihrem Macher verformt. Die Arbeit an den Bildern beginnt immer ungegenständlich. Erst nach einer Weile schälen sich aus den abstrakten Kompositionen Figuren oder Gegenstände heraus - auch für Räisänen selbst oft überraschend.

Wir laden herzlich zur Vernissage der Ausstellung am 16.1.2020 von 18 - 20 Uhr in der Galerie SCHWARZ CONTEMPORARY ein, Sanderstraße 28, Berlin-Neukölln.

Die Ausstellung ist bis einschließlich 22. Februar 2020 (Mittwoch bis Samstag von 12 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung) zu sehen.

Wir stellen gerne Bildmaterial und weiterführende Informationen zur Verfügung:

Anne Schwanz & Johanna Neuschäffer: info@officeimpart.com

Anne Schwarz: mail@schwarz-contemporary.com